

Ein Institutioneller Rahmen für Smart Grids: „blind spots and next steps“

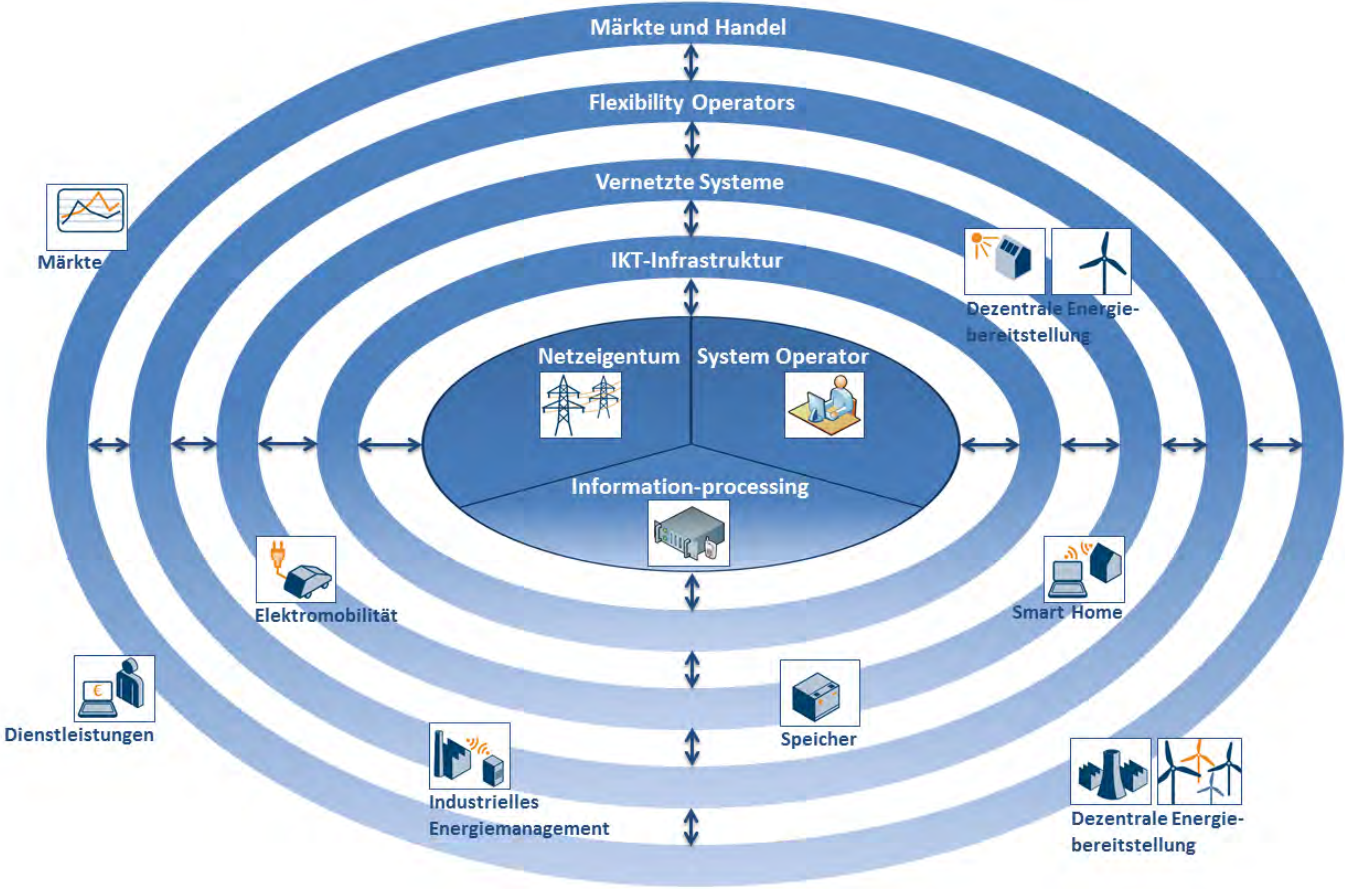
Prof. Dr. Gert Brunekreeft / Bremer Energie Institut
Smart Grids Week
23. Mai 2012, Bregenz

Hintergrund

- Studie im Auftrag des BMVIT
- Bremer Energie Institut gemeinsam mit Wirtschaftsuniversität Wien
- Ziel:
 - ▶ Die Studie soll wesentliche institutionelle Handlungsfelder für die Weiterentwicklung von Smart Grids in Österreich identifizieren



Smart Systems



©Eigene Abbildung, basierend auf „Future Energy Grid“, acatech 2012 / E-Energy Begleitforschung

4 Themenfelder

- Roles and Responsibilities
- Marktdesign, Preissetzung und Vertragsstrukturen
- Informationsprozesse und IKT-Infrastruktur
- Innovation und Regulierung für Smart Systems



4 Felder ► 9 Themen

- Rollen und Verantwortlichkeiten
 1. Governance im regulierten Bereich
 2. Geschäftsmodelle
- Marktdesign
 3. Abgrenzung der Märkte
 4. Spitzenlasttarifierung bei kritischer Netzbelastung
 5. Netzentgeltsystematik
- Informationsprozesse und IKT-Infrastruktur
 6. Infrastruktur für Datentransport
 7. Datenmanagement
- Regulierung
 8. Netzausbau versus Smartness
 9. Regulierung von Smart Systems



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Gert Brunekreeft
Tel. +49 (0) 421 - 200 3497
brunekreeft@bremer-energie-institut.de
www.bremer-energie-institut.de